

Der Einsatz von Lithium-Polymer-Akkus > Li-Po< Teil 2 Der Li-Po-Akku wird geladen!

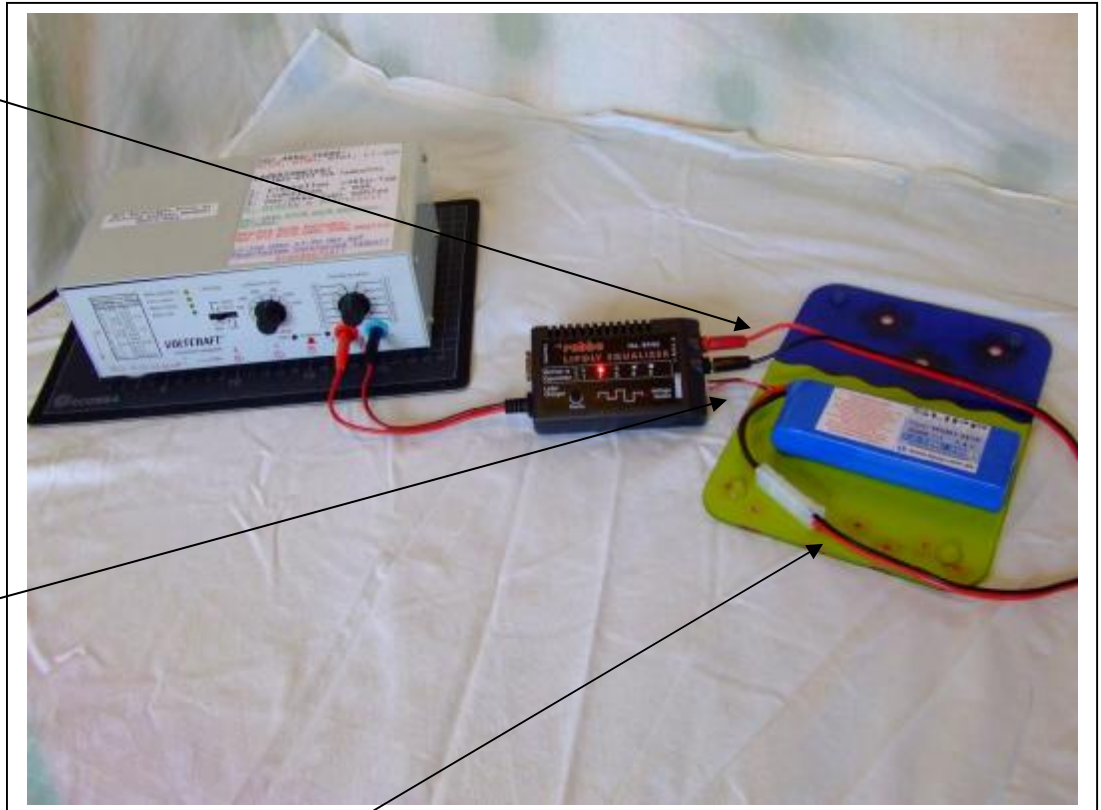
Ich bleibe auch hier bei meinem Beispiel: Ersatz für 6 Zellen NiCd/NiMH
(Das ist in Li-Po der im Teil1 beschriebene 7,4 Volt und 5000mA Pack

2.1 Der "Ladestrang 1" Energiequelle Unilader Voltkraft 150-1500 mA

Bild 02-Laden-Unilader1

Normales
Ladekabel

Balancer-
Kabel
Hier:
3adrig
(2Zellen)



2.1 Beschreibung der einzelnen Teile im Ladestrang 1

Unilader
Equalizer
Ladekabel
Lipo-Akku 7,4V und 5000 mA

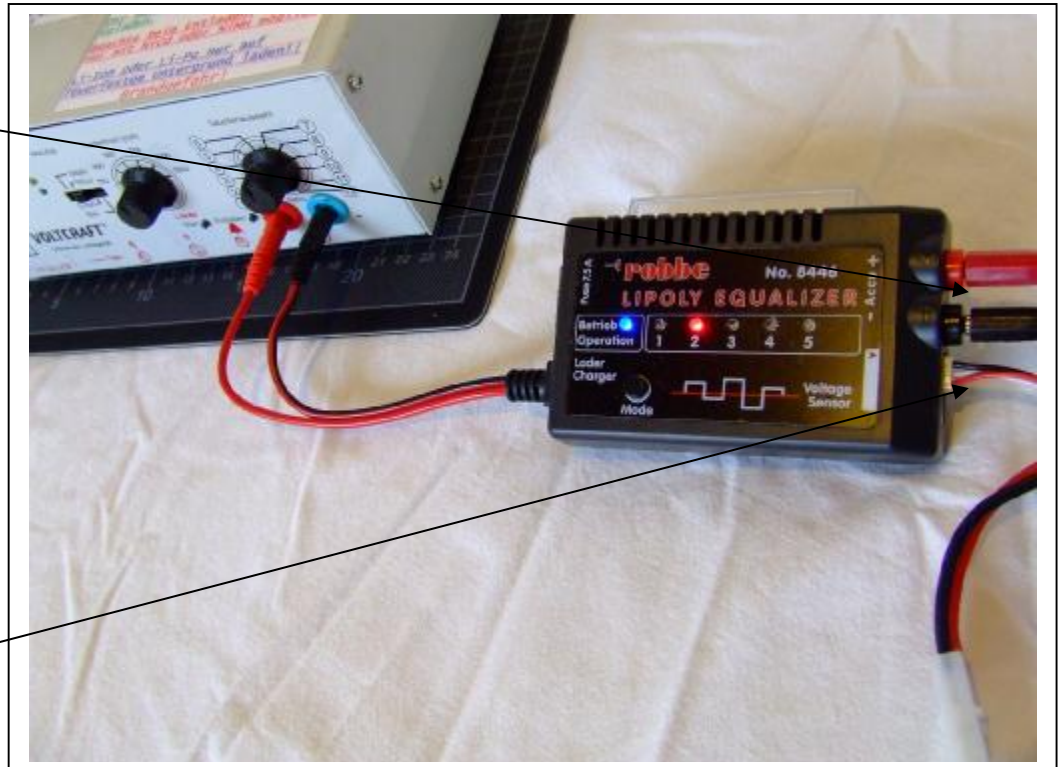
2.13 LiPo fähiger Unilader, Einstellung analog der Bedienungsanleitung und der **Ladevorgaben auf dem Akku!!!**

Der Einsatz von Lithium-Polymer-Akkus > Li-Po<

- 2.14 Equalizer (Lipoly Equalizer, Robbe 8446) Autosicherung 7,5 A
(Jede falsche Polung kann unweigerlich zur Zerstörung führen!)
Aufgabe: Schutz vor Über-, Tiefentladung und der Akku
Zellenabgleich (gleiche Spannung)
Der Equalizer wird IN den Ladestrang eingeschleift!

Bild 02-Laden-Unilader-Equalizer

Normales
Ladekabel



Balancer-
Kabel
Hier:
3adrig
(2Zellen)

Bedeutung der Lampen:

- >Blaues Blinklicht > Der Akku wird geladen
- >Rotes Blink- oder Dauerlicht >
Die Zellenspannung wird ausgeglichen.

Persönliche Anmerkung: Grundsätzlich MUSS beim Laden darauf geachtet werden, dass alle Zellen die gleiche Spannung haben. Das erreicht man auch mit einem **Balancer** Der hat aber nicht die Sicherheit, die ein **Equalizer** vorzuweisen hat. Ich benutze daher **NUR** den **Equalizer**

Achtet beim Kauf darauf, dass die Geräte bei angeschlossenem Akku, **vor- während** und auch **danach** einen **Zellenspannungsunterschiede** ausgleichen können.

Bedienungsanleitung unbedingt lesen!!!!!!

Der Einsatz von Lithium-Polymer-Akkus > Li-Po<

2.15 Akku wie bekannt, mit einem Anschluss für den Balancer/Equalizer
Die Spannung am Akku messen. Ist diese UNTER 3V/Zelle
Muss erst „Vorgeladen werden“ Der Automatik-Lader erkennt dann
eine falsche Zellenzahl!

Die Anzahl der Kabel am kleinen Stecker vom Akku sind abhängig von
der Zellenzahl des Akkus. In unserem Beispiel **nur 3 Kabel!!**

Schwarz= gemeinsamer Minus, andere Farben = Plus der einzelnen Zellen
(Immer eins mehr, wie Zellen vorhanden sind.)

Das Schwarze Kabel muss am Equalizer dort eingesteckt werden, wo der Pfeil das
anzeigt!!!!

Kontrolle am Ladegerät auf richtige Zellenzahl!!! und Ladestrom!!!

Niemals auf brennbarem Untergrund laden. Brandgefahr!!

2.2 Der “Ladestrang 2“ Energiequelle Autobatterie oa. und PowerPeak Lipoly 300 von Robbe Nr. 8436

Bild 02-Laden-Akku1

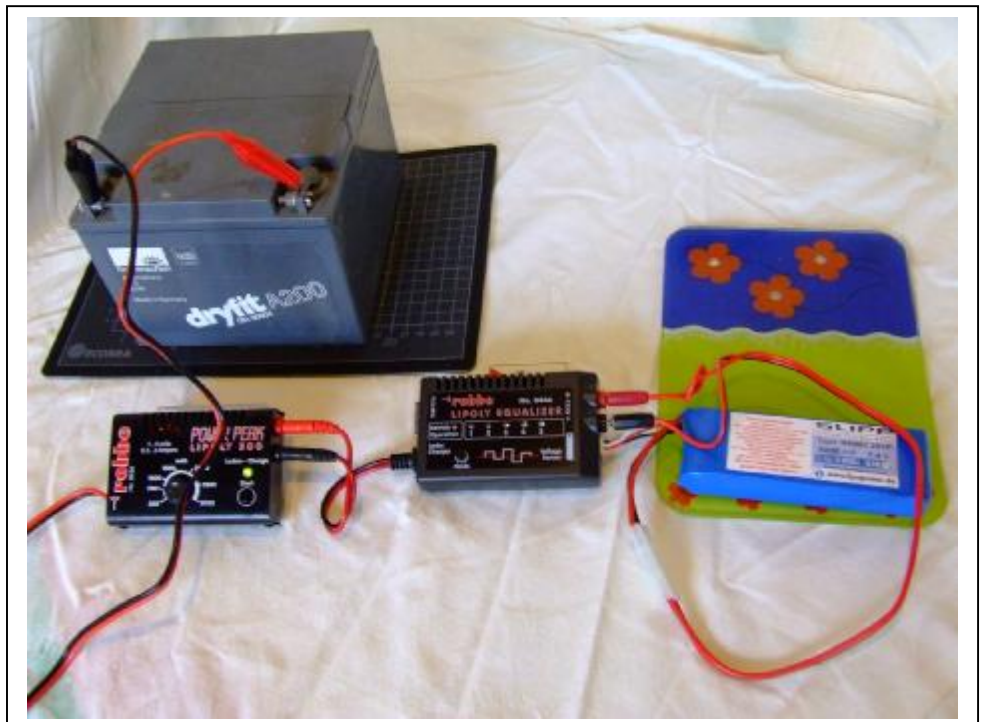
Autobatterie 12V-20Ah

Robbe PowerPeak

Equalizer

Ladekabel

Lipo-Akku
(Glasbrettchen)



2.21 Die Autobatterie sollte schon mindestens 20 Ah leisten können!

2.22 Am PowerPeak. den mA Ladestrom einstellen.

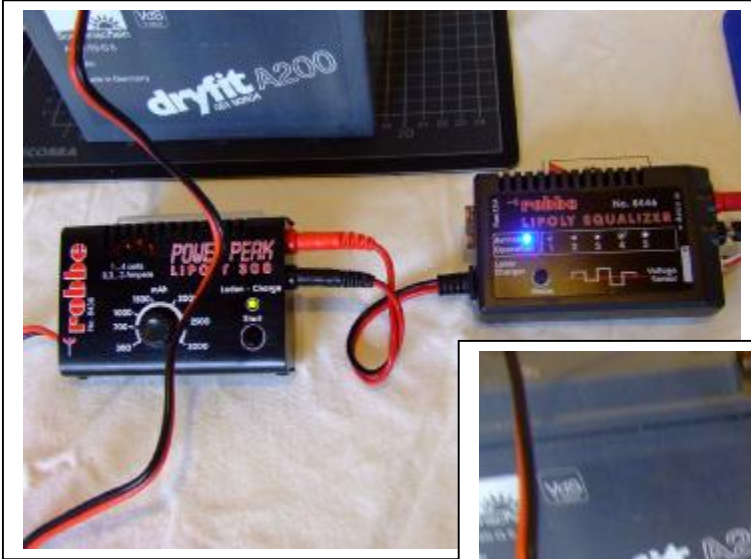
(Es ist eine gute Bedienungsanleitung dabei)

Hinweise auf dem Akku beachten, nicht über 1C

(1C ist die Nennkapazität auf dem Akku)

Der Einsatz von Lithium-Polymer-Akkus > Li-Po< 2.23 Es geht weiter wie unter 2.14 beschrieben. Auch hier wird der Equalizer dazwischengeschaltet usw.

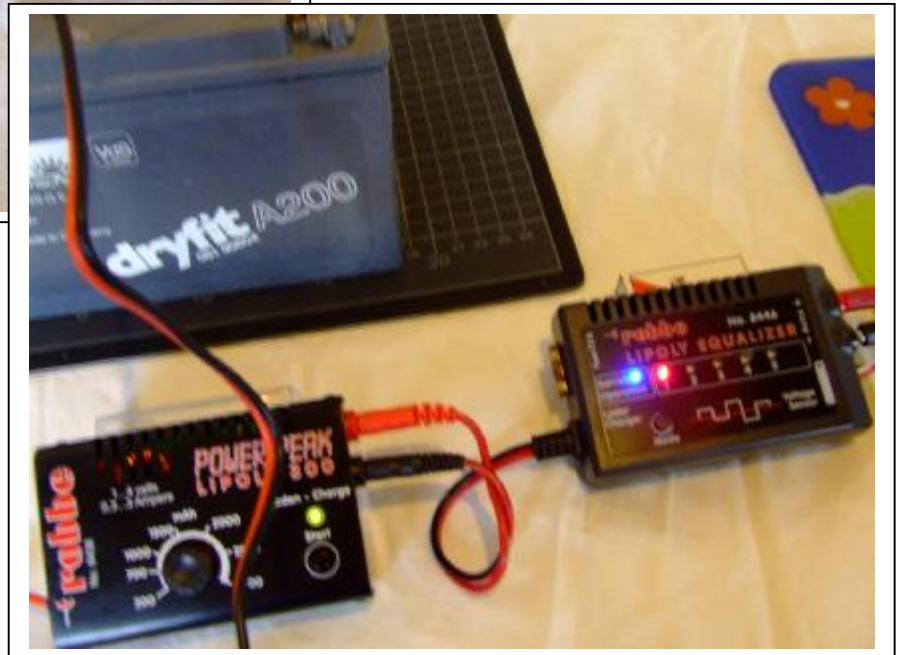
Bild 02-Laden-Akku-alles-an



Grüne LED am PowerPeak > Lader
Blaues Blinklicht am Equalizer > Lader

Bild 02-Laden-Akku- alles-an2

Rotes Blink- oder Dauer-
Licht > Zellenabgleich
Ist in Arbeit!



Persönliche Anmerkung:

Leider gibt es noch einige verschiedene Stecker/Stecksysteme, die dann zum Fehlkauf führen. Hier mein Rat, wie ich es gemacht habe. Nach der E-Bay Recherche in den Testberichten habe ich den lipopower-shop angerufen und mein Problem geschildert. Erst jetzt, durch die vielen Fragen, für was welche Marke, welcher Stecker, usw wurde mir klar, was es alles zu bedenken gibt. Dieser freundliche Telefon-Service (er nahm sich für mich Anfänger Zeit!!!) hat mich veranlasst, dort meine komplette LiPo-Ausrüstung zu kaufen.

Hier ein Link zum Thema:

E-Bay Testberichte LiPos richtig behandeln

http://testberichte.ebay.de/Lipos-richtig-behandeln_W0QQugidZ10000000001295345